

# Inhalt

<b>ALICE STAŠKOVÁ, SIMON ZEISBERG</b> Sentenz in der Literatur. Perspektiven auf das 18. Jahrhundert. Eine Einleitung . . . . .	7
<b>DIETMAR TILL</b> »Anschauende Erkenntnis«. Literatur und Philosophie bei Wolff, Gottsched und Lessing . . . .	19
<b>SIMON ZEISBERG</b> »Veritas multiplex sententiarum.« Zum Problem systematischer Verortung »Sinnreicher Gedanken« in der deutschen Frühaufklärung (Gottsched, Bodmer/Breitinger, Chladenius) . . . . .	37
<b>CHRISTIAN SINN</b> Noli altum sapere. Anmerkungen zur emblematischen Form metaphilosophischer Sentenzen . . . . .	68
<b>ALICE STAŠKOVÁ</b> Wandlungen der Sentenz in Gottscheds Logik, Rhetorik und Poetik . . . . .	89
<b>CARSTEN ZELLE</b> Dichterzitat und »aufgeweckte Schreibart« in der anthropologischen Fachprosa »Vernünftiger Ärzte« um 1740/50 . . . .	113
<b>MARIE WOKALEK</b> »Vitam impendere vero«. Zu Form und Funktion von Sätzen in Jean-Jacques Rousseaus Kulturkritik . . . . .	133
<b>MARTIN A. HAINZ</b> Sätze und Sequenzen. Beobachtungen an und mit Klopstock . . . . .	149
<b>JÖRG ROBERT</b> Generalisierte Empfindung. Satz und »Sokratische Lehrart« in Lessings <i>Minna von Barnhelm</i> . . . . .	160

MATTHIAS BICKENBACH	
Die Sentenz in der Fabel und ihr Verschwinden im 18. Jahrhundert (Lessing, Goethe) . . . . .	188
THOMAS ALTHAUS	
Sentenzen wagen – Gnomisches in der Fragmentprosa um 1800 . . .	210
JAN MOHR	
Sentenzen, alte und neue. Gnomisches Schreiben in der Frühromantik und der Ort von Sentenzen in Friedrich Schlegels literarhistorischer Systematik . . . . .	229
JÜRGEN BROKOFF	
Sentenz – Spruch – Lied. Überlegungen zur Ausdruckshaltung in Goethes später Spruchlyrik . . . . .	266
CHRISTIAN HELMREICH	
Jean Pauls Sentenzen. Eine Studie – nebst Anmerkungen zur Aphorismus-Forschung . . .	284
Adressen der Autorinnen und Autoren . . . . .	308